



Europaangelegenheit

des Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Beteiligung am Konsultationsverfahren der Europäischen Union;

Klimaschutz, Verkehr

Konsultation zur Überarbeitung der EU-Regeln für die PKW-Kennzeichnung und zur Überarbeitung der CO₂-Standards für PKW und leichte Nutzfahrzeuge

07.07.2025 - 29.09.2025

Verfahren gemäß § 83d BayLTGescho

1. Der Ausschuss hat in seiner 31. Sitzung am 15. Juli 2025 im Wege der Vorprüfung einstimmig beschlossen, dass eine Beteiligung des Landtags am Konsultationsverfahren der Europäischen Kommission erforderlich ist.
2. Der Ausschuss hat beschlossen, das Konsultationsverfahren zur federführenden Beratung an den Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu überweisen (§ 83d Abs. 1 BayLTGescho).

Begründung:

Nach dem Ergebnis der Vorprüfung ist die [Konsultation](#) landespolitisch von Bedeutung und Interessen des Landes sind berührt.

Die Kommission hat einen [Aktionsplan für die europäische Automobilindustrie](#) verabschiedet, in dem konkrete Maßnahmen festgelegt sind, um die globale Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Automobilindustrie zu sichern und eine starke europäische Produktions- und Beschäftigungsbasis durch Maßnahmen in fünf Schlüsselbereichen zu erhalten. Im Bereich der sauberen Mobilität kündigte die Kommission an, dass sie die Arbeiten zur Vorbereitung der geplanten Überprüfung der Verordnung [\(EU\) 2019/631](#) beschleunigen wird und dass diese Überprüfung auf einer faktengestützten Analyse beruhen wird, die alle relevanten technologischen Entwicklungen und die Bedeutung eines wirtschaftlich tragfähigen und sozial gerechten Übergangs zu einer emissionsfreien Mobilität berücksichtigt.

Die Konsultation wurde mit dem Ziel gestartet, die Verbraucherinformation für die Kaufentscheidung durch bessere Kennzeichnung hinsichtlich Kraftstoffverbrauch und CO₂-Emission zu verbessern; ferner sollen verbindliche CO₂-Grenzwerte für neue Pkw und leichte Nutzfahrzeuge festgesetzt werden, um die durchschnittlichen Emissionen der Fahrzeugflotten signifikant zu senken und die Klimaziele der EU zu erreichen.